

2017

JULI AUGUST SEPTEMBER

DIE SAMMLUNG

Die Sammlung des Sprengel Museum Hannover wird in einem Rundgang durch die Kunstgeschichte der Moderne von den Anfängen um 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart präsentiert:

Die Werke der Klassischen Moderne von Pablo Picasso, Fernand Léger bis Blauer Reiter und Brücke sowie Surrealismus und Neue Sachlichkeit sind in den Räumen des Erweiterungsbaus zu sehen.

Die Kunst nach 1945 in der oberen Sammlung des Altbaus schlägt einen Bogen vom Informel der Nachkriegskunst bis in die Gegenwart. U. a. mit Arbeiten von Daniel Spoerri, Anna Oppermann, Richard Deacon und Malerei von Francis Bacon, Franz Gertsch und Gerhard Richter.

Kosmos Schwitters zeigt den hannoverschen Künstler Kurt Schwitters und sein Umfeld in der unteren Sammlung des Altbaus. Dabei wird seine Merzkunst zum Ausgangspunkt für die Präsentation der Collage und Materialkunst über Fluxus und Nouveau Réalisme durch das 20. Jahrhundert. Darüber hinaus ist die neue Rekonstruktion des Kabinetts der Abstrakten von El Lissitzky zu sehen.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

Bis 16. Juli 2017

Petra Kaltenmorgen. Stand der Dinge
Fotografie und Installation

Petra Kaltenmorgen thematisiert das Eigenleben des Sichtbaren; ihre Motivwelt gewinnt Poesie aus der Reduktion auf wenige Gegenstände und ihren Ordnungen im Raum. Sie hat in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Œuvre entwickelt, das erstmals in einer Museumsausstellung gewürdigt wird. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Niedersachsen und der Stiftung Horizonte. Es erscheint eine Monografie in der Reihe „Kunst der Gegenwart aus Niedersachsen“ der Stiftung Niedersachsen mit einem Text von René Zechlin.

Bis 16. Juli 2017

Wenzel Storch. Das heiße Eisen der Erinnerung

Durch die Bildwelt des Filmemachers und Autors Wenzel Storch (geb. 1961 in Hildesheim) weht ein lieblich-rauer Luftzug der Anarchie. Er wurde mit Filmen wie DER GLANZ DIESEER TAGE (1989), SOMMER DER LIEBE (1992) und DIE REISE INS GLÜCK (2004), Theaterinszenierungen, ein Musikvideo für Bela B., Hörspiele und Publikationen zum ‚Heidedichter‘ Arno Schmidt bekannt. Die Ausstellung im Sprengel Museum Hannover zeigt Requisiten, Skizzen, Zeichnungen, Fotografien und Filmsequenzen. Mit Unterstützung der Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld

Bis 27. August 2017

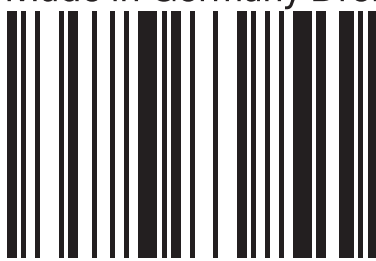
Präsent: Zwischen den Zeilen.

Kunst in Briefen von Niki de Saint Phalle bis Joseph Beuys

Die Ausstellungsreihe Präsent zeigt u. a. die Neuankäufe für die grafische Sammlung, die durch die Förderung der Deutschen Bank ermöglicht werden. 2017 liegt der Fokus auf Künstlerbriefen und -postkarten seit den 1960er-Jahren. Die Ausstellung präsentiert die Briefzeichnungen von Niki de Saint Phalle, die Neuerwerbungen, – eine abstrakte Briefserie von Günther Uecker, „Fettbriefe“ und eine „Schwefelpostkarte“ von Joseph Beuys – und wird durch Leihgaben von Dieter Roth, Hanne Darboven, James Lee Byars, Elena del Rivero, Sophie Calle u. a. ergänzt. Die Ausstellung und ein Ankauf werden gefördert durch die Deutsche Bank.

Produktion.

Made in Germany Drei



3.6.–3.9.2017

Kestner Gesellschaft
Kunstverein Hannover
Sprengel Museum
Hannover

einer nach wie vor international einzigartigen Institutionendichte (Kunstakademien und Kunsthochschulen, Kunstvereine und Museen) ist die deutsche Szene auch Produktionsort dieser jüngsten Kunst. Indem Künstlergruppen sowie Künstlerinnen und Künstler eingeladen werden, die die Produktion im Besonderen reflektieren, wie durch orts- oder medien-spezifisches Arbeiten, zeigt die Ausstellung in den drei Häusern die aktuelle Situation in Deutschland anhand ausgewählter Positionen.

Das Schauspiel Hannover, das Festival Theaterformen und die Kunst-Festspiele Herrenhausen wirken dieses Jahr als beteiligte Institutionen mit, um die Frage nach Produktion und Standort mit weiteren spartenübergreifenden Projekten zu ergänzen und die sich wandelnden Produktionsbedingungen von Theater und Performance zu betonen.

JULI

29. Juli bis 19. November 2017

Sascha Weidner

IT'S ALL CONNECTED SOMEHOW
Nachlasssichtung I

Sascha Weidner (1974 – 2015) schaute mit der Zärtlichkeit eines irrierten Romantikers auf die Welt. Seine Bilderwelt ist geprägt von den Wahrnehmungen, Sehnsüchten und Traumbildern einer Generation, deren Credo sich mit dem Slogan NO FUTURE – MUCH PRESENT überschreiben ließe. Weidner hinterließ ein umfangreiches Werk, das, wie sein Archiv, dem Museum als Schenkung übergeben wurde. Die Ausstellung gibt einen ersten Einblick.



Sascha Weidner

So 2. Juli, 11.15 Uhr **Kuratorenführung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Carina Plath

Di 4. Juli, 18.30 Uhr **Führung**

Direktoren-Rochade mit Christina Végh, Direktorin der Kestner Gesellschaft

20.00 Uhr **Eröffnung II Kunstverein Hannover**

Produktion. Made in Germany Drei
BPA. Berlin Program for Artists: Nile Koetting, Mia Goyette, Richard Frater

Mi 5. Juli, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Aktuelle Wege der Kunst: Produktion. Made in Germany Drei
mit Carmen Putschky

Do 6. Juli, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Julian Charrière, Hickory – First Light, 2016
mit Gabriele Sand

So 9. Juli, 11.15 Uhr **Kuratorenführung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Gabriele Sand

Di 11. Juli, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Alessandra Nappo

Mi 12. Juli, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Aktuelle Wege der Kunst: Produktion. Made in Germany Drei
mit Dörte Wiegand

Do 13. Juli, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Niki de Saint Phalle, Last Night I had a Dream, 1968
mit Patricia Hartmann

So 16. Juli, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Kristina Tieke

Di 18. Juli, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Patricia Hartmann

Mi 19. Juli, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Aktuelle Wege der Kunst: Produktion. Made in Germany Drei
mit Patricia Hartmann

Do 20. Juli, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Gerhard Richter, Abendlandschaft (mit Figur), 1970
mit Gabriele Sand

19.00 Uhr **Führung Kestner Gesellschaft**

Produktion. Made in Germany Drei
Kuratoren-Rochade mit Gabriele Sand

So 23. Juli, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Kristina Tieke

Di 25. Juli, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Dörte Wiegand

Mi 26. Juli, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Aktuelle Wege der Kunst: Produktion. Made in Germany Drei
mit Dörte Wiegand

Do 27. Juli, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

James Lee Byars, Briefe an Joseph Beuys, 1974 – 1981
mit Patricia Hartmann

Fr 28. Juli, 18.30 Uhr **Eröffnung**

SASCHA WEIDNER
IT'S ALL CONNECTED SOMEHOW
Nachlasssichtung I

Begrüßung: Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover
Einführung: Inka Schube, Kuratorin der Ausstellung

So 30. Juli, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Jörg Worat

AUGUST

19. August bis 19. November 2017

Emil Cimiotti zum 90.

Als Hommage zum 90. Geburtstag von Emil Cimiotti zeigt das Museum eine konzentrierte Auswahl von Werken aus dem jüngsten Schaffen der letzten Jahre. Dabei stehen vor allem seine Papierfaltungen im Mittelpunkt der Präsentation.

Di 1. August, 17.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
Kuratoren-Rochade mit Ute Stuffer, Kunstverein

18.30 Uhr **Künstlergespräch**

Andreas Greiner im Gespräch mit Gabriele Sand

Mi 2. August, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Natur und Idylle, Sehnsucht und Verlust in Darstellungen aktueller Kunst
mit Jörg Worat

Do 3. August, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

El Lissitzky, Das Kabinett der Abstrakten
mit Isabel Schulz

Fr 4. August, 17.00 bis 19.00 Uhr **Round Table / Diskussion**

Produktion. Made in Germany Drei
Produktion Berlin: Globaler Hinterhof der Kunst?

Produktion: Globale Ökonomie? Bündnisse und Kooperationen als Folge?
mit Dominikus Müller, Hans-Jürgen Hafner, Noemi Smolik und Timo Feldhaus, Moderation: Martin Fritz

21.00 Uhr **Performance Calder-Saal**

IMPURE FICTION (ca. 60 min)

So 6. August, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Kristina Tieke

Di 8. August, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Carmen Putschky

19.00 Uhr **Eröffnung III Kunstverein Hannover**

Produktion. Made in Germany Drei
BPA. Berlin Program for Artists: Sofia Duchovny, Johanna Klingler, Miriam Yammad

Mi 9. August, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Natur und Idylle, Sehnsucht und Verlust in Darstellungen aktueller Kunst mit Jörg Worat

Do 10. August, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Sophie Calle, aus: Prenez soin de vous, 2007
mit Catharina Hasenclever

So 13. August, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Kristina Tieke

Di 15. August, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei
mit Jörg Worat

Mi 16. August, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Natur und Idylle, Sehnsucht und Verlust in Darstellungen aktueller Kunst
mit Carmen Putschky

Do 17. August, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

FLUXUS Postkarten
mit Catharina Hasenclever

18.00 Uhr **Konzert**

Musik 21 Festival »UMS WORT«
Begrüßung: Matthias Kaul, Festivalleitung und Klaus Angermann, Vorstand Musik 21 NGNM e.V.

18.30 Uhr **Lesung und Elektronik**

»...gegen den Teich und den Frosch – gegen seinen Sprung...«
mit Yoko Tawada und Joachim Heintz

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €

20.00 Uhr **»Instruments of Speech«**

(nächste Seite)

Do 17. August, 20.00 Uhr »Instruments of Speech«

ASAMISIMASA

mit Werken von Henrik Hellstenius, Carola Bauckholt und Trond Reinholdtsen

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Vorverkauf: Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Mo – Fr, 12.00 bis 18.00 Uhr
www.musik21niedersachsen.de

Fr 18. August, 18.30 Uhr **Eröffnung / Empfang**

Emil Cimiotti zum 90.

Es sprechen: Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident
Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover
Cecilie Hollberg, Direktorin der Galleria dell'Accademia Florenz

So 20. August, 10.00 Uhr **Konzert**

Musik 21 Festival »UMS WORT« Das Alphabet – Ein Raum

Klanginstallation mit Aufnahmen und Texten von Inger Christensen
Eintritt frei

11.00 Uhr **Konzert**

Musik 21 Festival »UMS WORT« »Ohne Worte. Mit Licht geschrieben«

Das Neue Ensemble
mit Werken von Harrison Birtwistle und Nicolas Tzortzis

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Vorverkauf: Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Mo – Fr, 12.00 bis 18.00 Uhr
www.musik21niedersachsen.de

11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei mit Carmen Putschky

Di 22. August, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei mit Patricia Hartmann

Mi 23. August, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Natur und Idylle, Sehnsucht und Verlust in Darstellungen aktueller Kunst

mit Carmen Putschky

19.00 Uhr **Künstlerinnengespräch / Kunstverein Hannover**

Produktion. Made in Germany Drei mit Carina Brandes und Schirin Kretschmann

Do 24. August, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Emil Cimiotti. Späte Werke

mit Reinhard Spieler

So 27. August, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei mit Dörte Wiegand

Di 29. August, 18.30 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei mit Carmen Putschky

19.00 Uhr **Künstlertgespräch / Kestner Gesellschaft**

Produktion. Made in Germany Drei mit Daniel Knorr

Mi 30. August, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Natur und Idylle, Sehnsucht und Verlust in Darstellungen aktueller Kunst

mit Jörg Worat

Do 31. August, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Julius von Bismarck, Freedom Table & Democracy Chair, 2013

mit Gabriele Sand

SEPTEMBER

23. September 2017 bis 7. Januar 2018

revonnaH

Avantgarde in Hannover 1912 – 1933

„Liest man aber Hannover von hinten, so ergibt sich die Zusammenstellung dreier Worte: re von nah.“ Dieses Wortspiel Kurt Schwitters' wird zum Titel einer Ausstellung, die die lebendige und selbstwusste Zeit der hannoverschen Kunstszene bis zur Machtübernahme der Nationalsozialisten präsentiert. Sowohl institutionelle Bestrebungen wie im Kestner-Museum mit Albert Gidion Brickmann und im Provinzial-Museum mit Alexander Dörner, aber auch die Förderung durch private Unternehmer wie Hermann Bahlsen und Fritz Beindorf (Pelikan) und ein großes bürgerschaftliches Engagement förderten die Auseinandersetzung mit der modernen Kunst von Expressionismus, Abstraktion bis Neue Sachlichkeit. Im Kunstsalon von Käte Steinitz traf sich die Avantgarde um Kurt Schwitters, „die abstrakten hannover“ wurden gegründet und die hannoversche Neue Sachlichkeit entwickelte ihren eigenen Stil.



El Lissitzky

Fr 1. September, 17.00 Uhr **Kunstverein Hannover**

Produktion. Made in Germany Drei

Gespräch mit Mentoren von BPA. Berlin Program for Artists

19.00 – 21.00 Uhr **Kestner Gesellschaft**

Produktion. Made in Germany Drei

On the Wall in Chalk Is Written. 2nd Studio for Propositional

Cinema Film Festival (1. – 3. September)

Studio for Propositional Cinema Film, Performance

Cally Spooner, Performance

Sa 2. September, 14.00 – 16.00 Uhr **Kestner Gesellschaft**

On the Wall in Chalk Is Written. 2nd Studio for Propositional

Cinema Film Festival

Anna Sophie Berger, Performance

Madeline Hollander, Performance

17.00 – 19.00 Uhr

Sarah Kürten, Performance

Selina Grüter & Michèle Graf, Performance

21.00 Uhr

IMPURE FICTION

Performance (ca. 60 min.)

So 3. September, 11.15 Uhr **Führung**

Produktion. Made in Germany Drei

mit Jörg Worat

12.00 – 14.00 Uhr **Kunstverein Hannover**

On the Wall in Chalk Is Written. 2nd Studio for Propositional

Cinema Film Festival

Henning Fehr und Philipp Rühr, Lecture, Performance, Diskussion

16.00 – 18.00 Uhr

Juliette Blightman, Performance

Alex Wissel und Jan Bonny, Film

Di 5. September, 18.30 Uhr **Führung**

Künstlergruppen am Anfang des 20. Jahrhunderts

mit Catharina Hasenclever

Mi 6. September, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Emil Nolde und Edvard Munch. Zwei Expressionisten der ersten

Stunde

mit Catharina Hasenclever

Do 7. September, 10.00 – 17.00 Uhr **Symposium**

Fotografiert-Werden

Rineke Dijkstra und die Kunst des zeitgenössischen Porträts

Begrüßung: Reinhard Spieler, Sprengel Museum Hannover

Lavinia Francke, Stiftung Niedersachsen

Einführung: Stefan Gronert, Sprengel Museum Hannover

Referenten: Ulrike Schneider, Niedersächsische Sparkassenstiftung

Dorothee Brill, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Hans den Hartog Jager, Amsterdam

Peter Gorschlüter, Museum Moderne Kunst, Frankfurt

Martin Schulz, Hochschule für Künste, Bremen

Barbara Hofmann-Johnson, Museum für Photographie, Braun-

schweig, Maren Polte, Bern

16.45 – 17.45 Uhr

Panel Discussion mit Martina Dobbe, Kunstakademie Düsseldorf,
Natasha Egan, Museum of Contemporary Photography, Chicago,
und Martin Hochleitner, Salzburg Museum

Do 7. September, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Niki de Saint Phalle, Nana noire (maillot de bainvert), um 1965

mit Friederike Otto

So 10. September, 11.15 Uhr **Führung**

Fahrkarten und Schokolade. Kunst und Material im

20. Jahrhundert

mit Jörg Worat

Di 12. September, 18.30 Uhr **Buchpräsentation**

SASCHA WEIDNER. THE FAR FLOWERED SHORE

mit Texten von Bill Berkson, Mariko Takeuchi und ausgewählten

Tankas, gestaltet von Satoshi Machiguchi. Verlag der Buchhandlung

Walther König

Mi 13. September, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Emil Nolde und Edvard Munch. Zwei Expressionisten der ersten

Stunde

mit Dörte Wiegand

Do 14. September, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Marlene Dumas, Family Photos, 2010

mit Lisa Felicitas Mattheis

Fr 15. September, 15.00 Uhr **Konzert**

Dein persönliches Notfallkonzert

Wohin mit den Sorgen?

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt Das Quartett im

Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion. Eintritt frei

So 11. September, 11.15 Uhr **Führung**

Konzepte der Malerei nach 1945. Von Ernst Wilhelm Nay bis

Per Kirkeby

mit Carmen Putschky

Di 19. September, 18.30 Uhr **Gespräch**

Im Dialog: DAS FOTO

Moderation: Stefan Gronert, Kurator für Fotografie und Medien

Mi 20. September, 10.15 Uhr **Kunst am Tage**

Emil Nolde und Edvard Munch. Zwei Expressionisten der ersten

Stunde

mit Carmen Putschky

Do 21. September, 12.00 Uhr **20-Minuten-Gespräch**

Donald Judd, Ohne Titel, 1989

mit Carmen Putschky

Fr 22. September, 19.00 Uhr **Eröffnung**

revonnaH

Avantgarde in Hannover 1912 – 1933

Begrüßung: Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover

Einführung: Karin Orchard, Kuratorin der Ausstellung

Sa 23. September, 15.00 Uhr und

So 24. September, 11.15 Uhr **Konzert für Kinder und Familien**

„wild und fröhlich“

„Sehe ich ein Bild, höre ich Musik. Dann werde ich fröhlich und

wild.“ – die musikalische Welt des Alexander Calder

Ein Konzert mit Musik von Niccolò Paganini, Luciano Berio und

Maurício Kagel zum Mitmachen für junge Menschen ab 6 Jahren mit

Solisten von musica assoluta

In Kooperation mit musica assoluta

Eintritt: Erwachsene: 12 € (ermäßigt 6 €), Kinder 5 €, Familien 25 €

So 24. September, 11.15 Uhr **Führung**

revonnaH

Avantgarde in Hannover 1912 – 1933

mit Catharina Hasenclever

Di 26. September, 18.30 Uhr **Lesung**

„Des Sascha Weidners und des Jan Böttchers einzig wahre

Erlebnisse zu Wasser und zu Land, zu Pferd und zu Fuß,

im Krieg und im Frieden, in der Luft sowie in den niedersäch-

sischen Ländern und Bremen in diesem Jahr ganz neu verfasst

und fotografiert von ihnen selbst“ mit Jan Böttcher aus:

Jan Böttcher, Fotografien: Sascha Weidner, herausgegeben von

der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung,

Hannover 2015

Mi 27. September, 16.00 Uhr **Kunst am Tage**

Emil Nolde und Edvard Munch. Zwei Expressionisten der ersten

Stunde

mit Jörg Worat

Do 28. September, 12.00 Uhr **20-Minuten-Konzert**

Ein Musiker. Ein Kunstwerk

Musikerinnen oder Musiker des Orchesters im Treppenhaus präsen-

tieren ihre persönliche Interpretation eines Lieblingsbildes

mit Felix Schilling, Kontrabass

Veranstaltungen zu Produktion. Made in Germany Drei

Kestner Gesellschaft, Kunstverein Hannover, Sprengel Museum

Hannover unter www.produktionmadeingermany.de

Geburtstag im Museum

Warum nicht mit den Künstlern feiern?

Mit einer individuellen Werkstatt-Aktion für das Geburtstagskind

Anmeldung: Tel. (0511) 168 - 4 46 46, Fax (0511) 168 - 4 10 88

Gebühr: 100 €

Forum-Kursprogramm

Theorie- und Praxiskurse in Zusammenarbeit mit der VHS Hannover

im Sprengel Museum Hannover

Information (0511) 168 - 4 37 36, - 4 39 44, www.vhs-hannover.de

Änderungen vorbehalten

INFORMATION

Bildung und Kommunikation

Sonderführungen, Beratung und Vermittlung

Tel. (0511) 168 - 4 46 46 oder Fax (0511) 168 - 4 10 88

Museum und Schule:

Unterrichtsgespräche, praktische Arbeit und Lehrerfortbildungen

Information, Beratung und Anmeldung

Montag 9.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr, Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr,

Gabriela Staade, Tel. (0511) 168 - 4 37 36

Werke und Dokumente zu Kurt und Ernst Schwitters

Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. (0511) 168 - 4 62 12

Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. (0511) 168 - 4 68 69

Das Archiv ist bis auf Weiteres geschlossen.

Beratung für Sammler

Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Gemälde und Skulpturen: Carina Plath, Tel. (0511) 168 - 4 46 28

Grafikberatung, Grafikvorlage:

Karin Orchard, Tel. (0511) 168 - 4 46 48, - 4 38 20

Fotografie und Medien: Inka Schube, Tel. (0511) 168 - 4 62 11

Stefan Gronert, Tel. (0511) 168 - 3 04 75

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Das Museum ist barrierefrei

Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich.

Rollstühle stehen zur Verfügung

Bibliothek

Dienstag, 14.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch bis Samstag, 14.00 – 18.00 Uhr

Montag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Eintrittspreise

Sammlung des Museums und Sonderausstellung: 7 €, ermäßigt 4 €

ermäßigter Eintritt: Schüler ab 13 Jahren, Auszubildende und Studierende,

Arbeitslose, Teilnehmer an Forum-Kursen der VHS und Senioren ab 65 Jahren

Gruppen ab 10 Personen: 5 €, ermäßigt 3,50 €

Jahreskarte (Sammlung und Sonderausstellung): 35 €, ermäßigt 20 €

Führungen und Veranstaltungen (sofern nicht anders ausgewiesen) zzgl. 1 €

Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahren

Freitag Eintritt frei

Internationale Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Sammlung *Klassische Moderne* Schwerpunkte: Picasso, Léger, Laurens, Klee, Ernst,

Beckmann, Nolde, Schwitters, Merzbau, Kabinett der Abstrakten, Werke aus der

Rudolf Jahns Stiftung. *Sammlung Zeitgenössische Kunst* Schwerpunkte: Antes, Informel,

Nouveau Réalisme, Turrell-Lichträume, Minimal Art, Concept Art

Wechselausstellungen

Sammlung Fotografie und Medien

Bibliothek zur Kunst des 20. und 21. Jahrhundert

Bildung und Kommunikation:

Forum mit Druckwerkstatt und Unterrichtsbereichen, Kinderforum

Auditorium

Abbildungen: Sascha Weidner, Grouded II, 2007, Sprengel Museum

Hannover, Schenkung Ole A. H. Trüderung © The Estate of Artist Sascha

Weidner | El Lissitzky, Proun R.V.N 2, 1923, Sprengel Museum

Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover

Freunde des Sprengel Museum Hannover

www.sprengelfreunde.de



Kunst · Architektur · Design · Graphik

Telefon (0511) 88 48 43

Restaurant · Café

Telefon (0511) 8 09 33 33

kunst
Merz
buchhandlung

bell
ARTE

Sprengel Museum Hannover

Kurt Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Telefon (0511) 168 - 4 38 75, Telefax (0511) 168